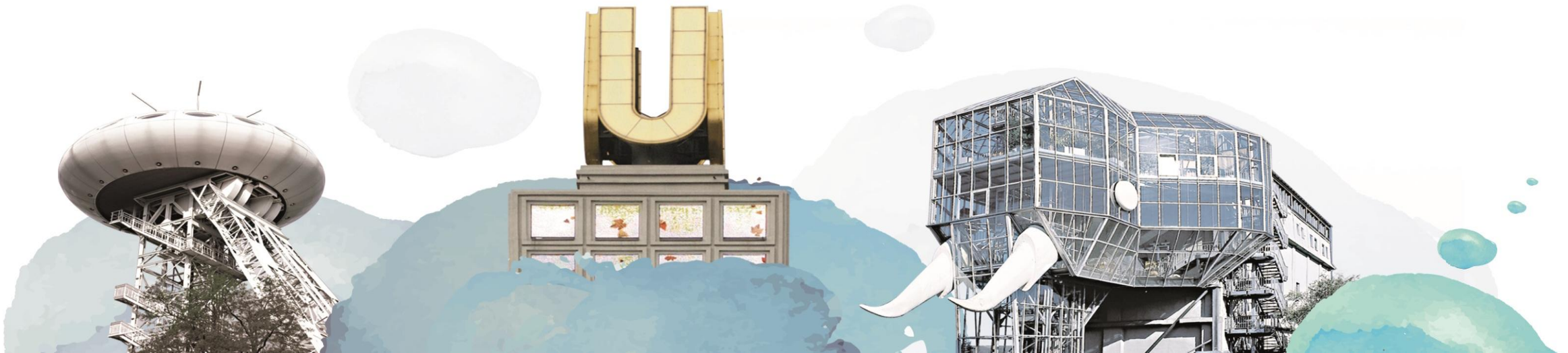




**CIRCULARITY
SCOUTS**

Curriculum zur neuen Zusatzqualifikation für Ihre Auszubildenden





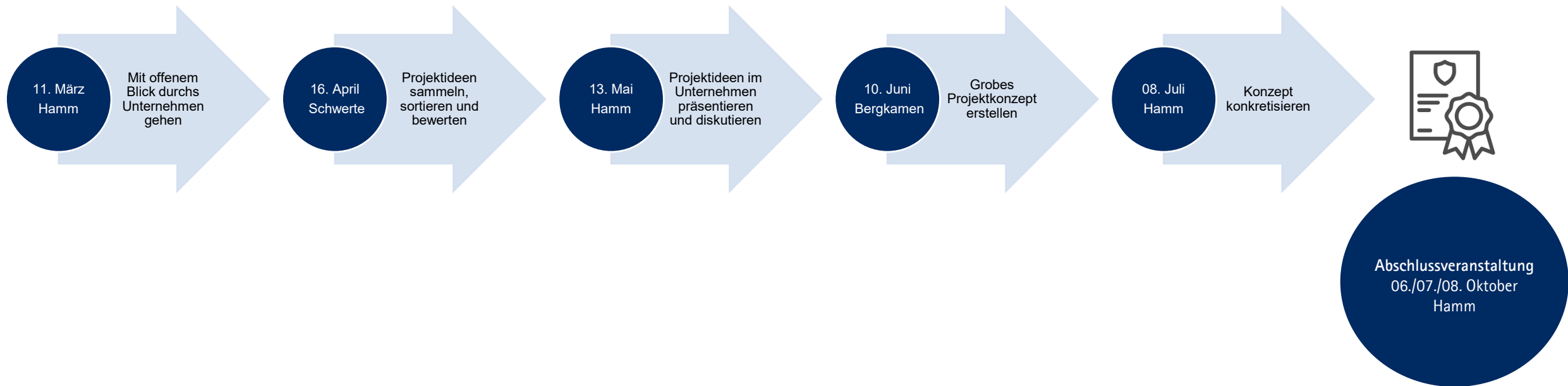
CIRCULAR ECONOMY

Ein Projekt der IHK zu Dortmund, IMPULS. Die Hammer Wirtschaftsagentur GmbH und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH für mehr Nachhaltigkeit und Zirkularität in Unternehmen. Das Projekt "Circularity Scouts" bietet Auszubildenden im Bereich der Circular Economy eine **kostenfreie Zusatzqualifikation** an. In Anlehnung an die Energie-Scouts erhalten die Teilnehmenden an fünf Tagen, verteilt über das erste Halbjahr, fundiertes Wissen zum Thema zirkuläres Wirtschaften. Diese teils **praxisorientierten Schulungstage** befähigen die Auszubildenden dazu, ein eigenes Projekt in ihrem Unternehmen zu entwickeln. Idealerweise besteht ein solches Team aus zwei bis drei Auszubildenden pro Betrieb. Die Teilnahme am Programm bringt dem Unternehmen zahlreiche Vorteile. Die Auszubildenden erweitern ihr Fachwissen im Bereich der Circular Economy und stärken gleichzeitig ihre Soft Skills, beispielsweise in den Bereichen Datensammlung, -verarbeitung sowie Präsentationsmethodik. Abhängig von den entwickelten Projekten können Ressourcen und Kosten eingespart und gleichzeitig positive Umweltwirkungen erzielt werden.

Arbeits-Ziel: Die Azubis entwickeln eine konkrete Idee für ein Projekt rund um zirkuläres Wirtschaften in ihrem Unternehmen.

Zeitraum: Fünf Tages-Module. März – Oktober (Abschlussveranstaltung im Oktober).

Workshop-Zeitplan und Aufgaben zwischen den Workshops





Interaktive Einführung mit der Wanderausstellung FUgE „Unser alltäglicher Müll“ – Erarbeitung einer Begriffsbestimmung in Kleingruppen und im Plenum

Vorstellung der Circularity Scouts: Projektziele und Arbeitsschritte

Theoretischer Input: R-Strategien, historischer Überblick und Ausblick, Begrifflichkeiten, Chancen und Herausforderungen für Unternehmen

Innerbetriebliche Handlungsfelder entdecken: Zirkuläre Produktentwicklung, kreislauffähige Materialien, Ressourceneffiziente Produktion, Verlängerung der Produktnutzung, Produkt-Service-Systeme, zirkuläre Prozesse

Curriculum – Modul 2 – Verstehen, Ausprobieren und Vertiefen



Theoretischer Input: Themenbereiche: Kunststoffe, Produktlebenszyklus, Produktdesign, Bauen, gesetzlicher Rahmen

Circular Economy erleben und anwenden: Vom Flaschendeckel zum Blumentopf

Ecodesign & Produktdesign: Best Practice Beispiel WILO SE

Unternehmensspezifische Workshop-Phase: Brainstorming für erste Projektideen anhand der R-Strategien

Überbetrieblicher Austausch: Unterschiede, Gemeinsamkeiten, Synergien

Curriculum – Modul 3 – Planung und Kommunikation (Soft-Skill-Tag)



Präsentieren und praktische Kommunikation: Soft-Skills stärken und methodische Möglichkeiten kennenlernen, Kommunikation entlang der Wertschöpfungskette, Pitch Training

Projektmanagement & Konzipierung: Selbstorganisation, Einbindung von Kolleg*innen, Projektplan für weitere Projektlaufzeit mit Zeitplanung und Meilensteinen erstellen

Produktzyklus: Best Practice Beispiel KrampeHarex GmbH & Co. KG



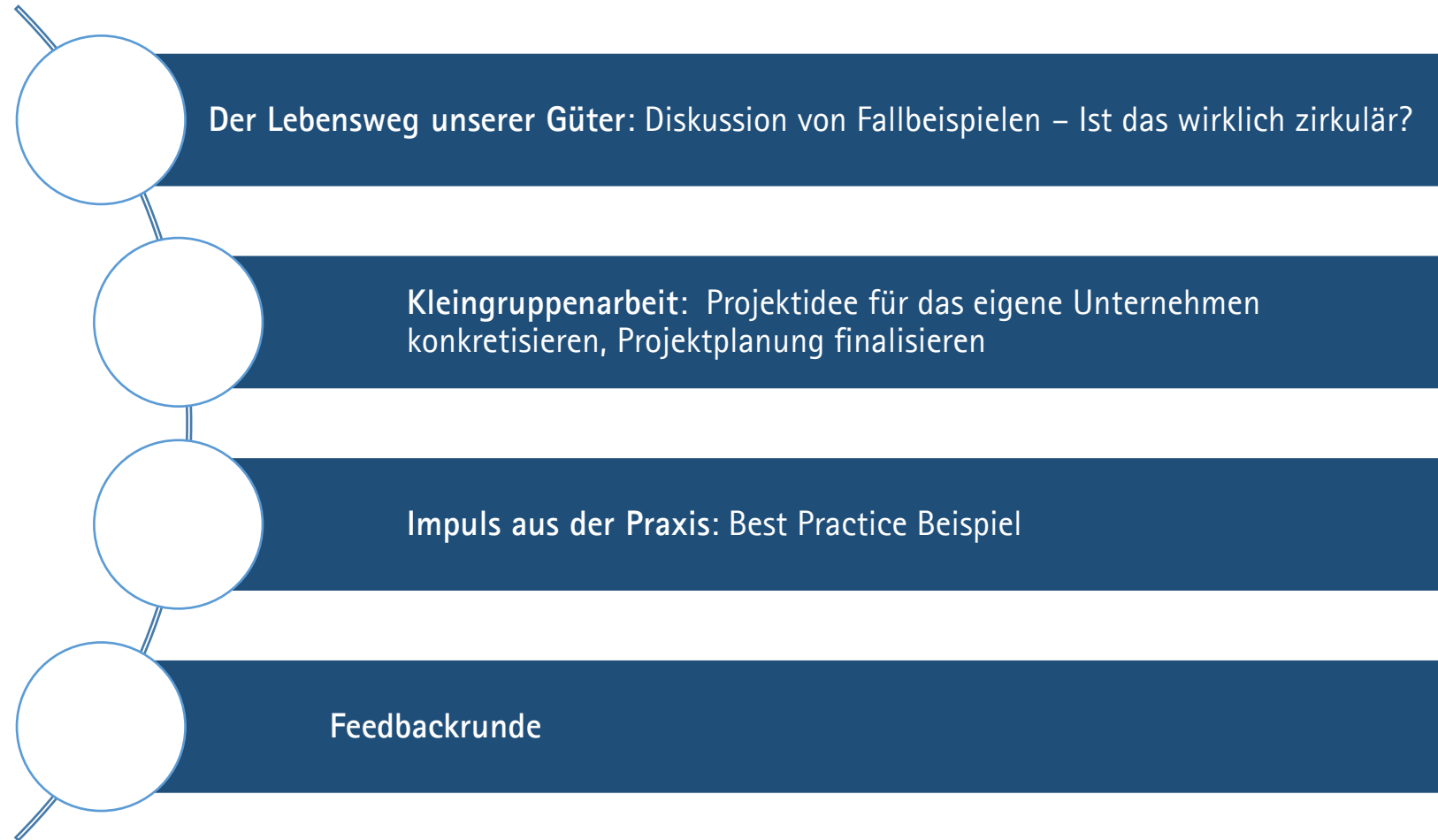
Einstieg: Im Rollenspiel Überzeugen lernen

Sammeln, Berechnen & Bewerten: Daten sammeln, Daten bewerten und Daten gezielt einsetzen

Die CO₂-Berechnung mit Eco-Cockpit: Ökologische und Ökonomische Vorteile herausstellen

Kundenbindung: Entstehen durch zirkuläre Geschäftsmodelle Herausforderungen in der Kommunikation mit dem Kunden?

Austausch: Stand der Projektarbeit, Fragen und Herausforderungen im Betrieb



Ansprechpartner



IMPULS. Die Hammer

Wirtschaftsagentur

Franziska Rumph

T. 02381 9293-218

Rumph@impuls-hamm.de



WFG Kreis Unna

Isabel Rulff

T. 02303 27-2990

i.rulff@wfg-kreis-unna.de



IHK zu Dortmund

Tim Paul Broszio

T. 0231 5417-229

t.broszio@dortmund.ihk.de